

**Bericht der**  
**NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG,**  
**Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG,**  
**GASAG AG, EMB Energie Mark Brandenburg GmbH,**  
**SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und**  
**Energiedienstleistung mbH,**  
**Stadtwerke Forst GmbH**  
**und**  
**BES Berliner Erdgasspeicher GmbH**  
**über die nach § 7a Absatz 5 Satz 1 EnWG bis zum**  
**31. Dezember 2017 getroffenen Maßnahmen zur**  
**diskriminierungsfreien Ausübung des Netzbetriebs**  
**(Gleichbehandlungsbericht)**

**- 29.03.2018 -**

---

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	- 1 -
Abbildungsverzeichnis .....	- 2 -
Präambel .....	- 3 -
Teil A: Erweiterung der Selbstbeschreibung der Struktur der GASAG-Gruppe und der NBB .....	- 4 -
1. Organisationsdarstellung der GASAG-Gruppe im Gleichbehandlungsprogramm .....	- 4 -
2. Organisationsdarstellung der NBB im Gleichbehandlungsprogramm .....	- 4 -
3. Organisationsdarstellungen aller weiteren vom Bericht erfassten Unternehmen .....	- 4 -
4. Strukturdaten zum Gleichbehandlungsbericht .....	- 5 -
Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts .....	- 6 -
1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm .....	- 6 -
2. Einführung eines e-learning-Programms für die Durchführung der Wiederholungsschulungen zum Gleichbehandlungsprogramm .....	- 7 -
3. Umsetzung der Entflechtungsvorgaben im Zuge der Verschmelzung der GASAG Contracting GmbH auf die umetriq Metering Services GmbH und deren Umfirmierung in die GASAG Solution Plus GmbH .....	- 8 -
4. Einstellung des Geschäftsbetriebs der BES Berliner Erdgasspeicher GmbH .....	- 9 -
5. Gleichbehandlungsbeauftragte .....	- 9 -
6. Überwachungskonzept .....	- 10 -

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: e-learning-Programm der GASAG-Gruppe ..... - 7 -  
Abbildung 2: Handlungsempfehlung zur Aufbauorganisation der GSP ..... - 9 -

## Präambel

Die NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (nachfolgend NBB), die Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG (nachfolgend NFL), die GASAG AG (nachfolgend GASAG), die EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (nachfolgend EMB), SpreeGas Gesellschaft für Gasversorgung und Energiedienstleistung mbH (nachfolgend SpreeGas), die Stadtwerke Forst GmbH (nachfolgend SW Forst) und BES Berliner Erdgasspeicher GmbH (nachfolgend BES) erfüllen mit diesem Bericht ihre Verpflichtung gemäß § 7a Absatz 5 Satz 3 EnWG.

Der Berichtszeitraum umfasst die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017. Beschrieben werden die Maßnahmen zur Sicherstellung der Diskriminierungsfreiheit der Ausübung des Netzgeschäfts, die im vorgenannten Zeitraum durch die Gleichbehandlungsbeauftragten der GASAG und der NBB umgesetzt worden sind.

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gleichbehandlungsbeauftragten der GASAG und der NBB die gemäß § 7a Abs. 5 EnWG vorgeschriebene Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms auch für die EMB, NFL, SW Forst, SpreeGas und BES wahrnehmen.

Der Bericht wird von den Gleichbehandlungsbeauftragten Carsten Döring (NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG, An der Spandauer Brücke 10, 10178 Berlin) und Sabine Bauermeister (GASAG AG, Henriette-Herz-Platz 4, 10178 Berlin) vorgelegt und ist auf den Websites der Unternehmen ([www.nbb-netzgesellschaft.de](http://www.nbb-netzgesellschaft.de), [www.netzgesellschaft-forst.de](http://www.netzgesellschaft-forst.de), [www.gasag.de](http://www.gasag.de), [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de), [www.stadtwerke-forst.de](http://www.stadtwerke-forst.de), [www.spreegas.de](http://www.spreegas.de) und [www.berliner-erdgasspeicher.de](http://www.berliner-erdgasspeicher.de)) veröffentlicht.

**Teil A:****Erweiterung der Selbstbeschreibung der Struktur der GASAG-Gruppe und der NBB****1. Organisationsdarstellung der GASAG-Gruppe im Gleichbehandlungsprogramm**

Im Berichtsjahr 2017 ist es zu zwei Organisationsveränderungen in der GASAG Gruppe gekommen, die nachfolgend beschrieben werden:

Verschmelzung der GASAG Contracting GmbH auf die umetriq Metering Services GmbH und Umfirmierung der umetriq Metering Services GmbH in die GASAG Solution Plus GmbH

Die aus der Verschmelzung der GASAG Contracting GmbH auf die umetriq Metering Services GmbH und anschließenden Umfirmierung in die GASAG Solution Plus GmbH folgende organisatorische Veränderung der GASAG-Gruppe kann der zum 31.12.2017 geltenden Organisationsstruktur entnommen werden. Weitere Erläuterungen zu diesem Sachverhalt sind diesem Bericht unter Punkt 3 (Teil B) zu entnehmen.

Einstellung des Betriebs des Berliner Erdgasspeichers (BES) zum 01.04.2017

Die BES hat ihren Geschäftsbetrieb und damit ihre Speichervermarktungsaktivitäten zum 01.04.2017 eingestellt. Mit der Beendigung des Geschäftsbetriebs entfällt ab dem kommenden Berichtsjahr 2018 die Notwendigkeit, die BES zum Gegenstand des Gleichbehandlungsberichts zu machen. Die Bundesnetzagentur ist im Rahmen des Monitorings 2017 (Fragebogen „Untertagegasspeicherbetreiber“) unter Punkt 6 „Kommentare zum Fragebogen“ über die Beendigung des Geschäftsbetriebs informiert worden. Dieses Thema wird auch unter Punkt 4 (Teil B) aufgegriffen.

**2. Organisationsdarstellung der NBB im Gleichbehandlungsprogramm**

Die dem Gleichbehandlungsprogramm der GASAG-Gruppe erstmals für das Berichtsjahr 2007 beigelegte Darstellung der Organisationsstruktur der NBB ist auch für das Berichtsjahr 2017 Anlage zum Gleichbehandlungsbericht. Eine Veränderung gegenüber dem Jahr 2016 hat sich bei der Zahl der Mitarbeiter ergeben, die zum 31.12.2017 um 14 auf 417 gestiegen ist.

**3. Organisationsdarstellungen aller weiteren vom Bericht erfassten Unternehmen**

Die Organigramme der GASAG, EMB, SpreeGas, SW Forst und BES sind ebenfalls Bestandteil dieses Berichtes. Diese beinhalten jeweils die Nennung der handelsrechtlichen Firma, die Namen der Geschäftsführung/des Vorstands, die Namen der zweiten Führungsebene und deren Aufgabenbereichszuordnung sowie die Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in den jeweiligen Gesellschaften zum Stichtag 31.12.2017.

Bitte beachten Sie bei der Netzgesellschaft Forst (Lausitz) mbH & Co. KG (NFL), dass für die Wahrnehmung der operativen Netzbetreiberaufgaben ein Betriebsführungsvertrag zwischen der NFL und der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) geschlossen wurde. Die Inanspruchnahme der umfassenden Netzbetriebsführungsdienstleistungen bei der NBB stellt sicher, dass die NFL über alle Funktionalitäten eines Netzbetreibers verfügt, ohne selbst eine entsprechende eigene Organisation vorhalten zu müssen. Auf die Darstellung eines Organigramms der NFL wird aus diesem Grund verzichtet. Die Geschäftsführung obliegt Herrn Maik Wortmeier und Herrn Frank Behrend.

#### 4. Strukturdaten zum Gleichbehandlungsbericht

##### Firmierung und Tätigkeit der vertikal integrierten Unternehmen:

- **Netzbetreiber:** NBB, NFL
- **Konzernmutter:** GASAG
- **Vertriebsgesellschaften:** GASAG, EMB, SpreeGas, SW Forst
- **Speichergesellschaften:** BES
  - **Servicegesellschaften:** BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG (nachfolgend BAS), umetriq Metering Services GmbH (nachfolgend umetriq) - bis 31.03.2017, GASAG Solution Plus GmbH (nachfolgend GSP) - ab 01.04.2017

##### Aufgabenwahrnehmung durch die Netzgesellschaft:

- NBB ist Netzbetreiberin im Sinne des EnWG für die Netzgebiete (Gas) Berlin, Brandenburg, Spree-Niederlausitz (seit 01.01.2013)
- NFL ist Netzbetreiberin im Sinne des EnWG für das Netzgebiet Gas und Strom in Forst (Lausitz); die Durchführung des operativen Netzbetriebs wurde auf die NBB übertragen
- SW Forst ist Netzbetreiberin für das Fernwärme- und Trinkwassernetz in Forst (Lausitz); die Durchführung des operativen Netzbetriebs für diese Netzinfrastrukturen wurde auf die NBB übertragen

##### Anzahl der angeschlossenen Kunden in den Sparten Strom und Gas (Stand 31.12.2017):

- Angeschlossene Kunden Gas NBB: 781.674
- Angeschlossene Kunden Gas NFL: 5.006
- Angeschlossene Kunden Strom NFL: 13.752

## **Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts**

Im Berichtsjahr 2017 wurde - wie auch im Berichtsjahr 2016 - auf der Grundlage des TSM-Standards ein Zertifizierungsaudit nach DIN EN ISO 9001:2008/ DIN EN ISO 14001:2009 unter Einbeziehung der Anforderungen zum technischen Sicherheitsmanagement nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 1000 durchgeführt. Gegenstand der Auditierung waren die Prozessabläufe des Netzbetriebs.

Das Audit wurde erfolgreich durchgeführt.

Das Jahr 2017 wurde bei der NBB durch folgende Berichtspunkte bestimmt:

1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm
2. Einführung eines e-learning-Programms für die Durchführung der Wiederholungsschulungen zum Gleichbehandlungsprogramm
3. Umsetzung der Entflechtungsvorgaben im Zuge der Verschmelzung der GASAG Contracting GmbH auf die umetriq Metering Services GmbH und deren Umfirmierung in die GASAG Solution Plus GmbH
4. Einstellung des Geschäftsbetriebs der BES Berliner Erdgasspeicher GmbH
5. Gleichbehandlungsbeauftragte
6. Überwachungskonzept

### **1. Durchführung regelmäßiger Schulungen zum Gleichbehandlungsprogramm**

Die Gleichbehandlungsbeauftragten der NBB und der GASAG haben auch im Berichtsjahr regelmäßige Erst- und Wiederholungsschulungen zum Gleichbehandlungsprogramm durchgeführt.

Es handelte sich um insgesamt 28 Schulungstermine, die über das Berichtsjahr verteilt durchgeführt wurden. Die Erstschulungen für neu eingestellte Mitarbeiter wurden im Berichtsjahr jeweils zeitnah zu den Einstellungskampagnen für größere Gruppen von Schulungsteilnehmern absolviert. Wiederholungsschulungen wurden im Vergleich zum Berichtsjahr 2016 in geringerer Zahl als Präsenzschulungen organisiert, da mit dem Jahreswechsel für die Wiederholungsschulungen das e-learning-Programm (siehe Teil B, Punkt 2) neu in der GASAG-Gruppe eingeführt wurde. Ungeachtet des Wechsels der Schulungsmethodik wurde die Zielstellung beachtet, für jeden Mitarbeiter nach Ablauf von zwei Jahren eine Auffrischung der Gleichbehandlungsschulung durchzuführen.

## 2. Einführung eines e-learning-Programms für die Durchführung der Wiederholungsschulungen zum Gleichbehandlungsprogramm

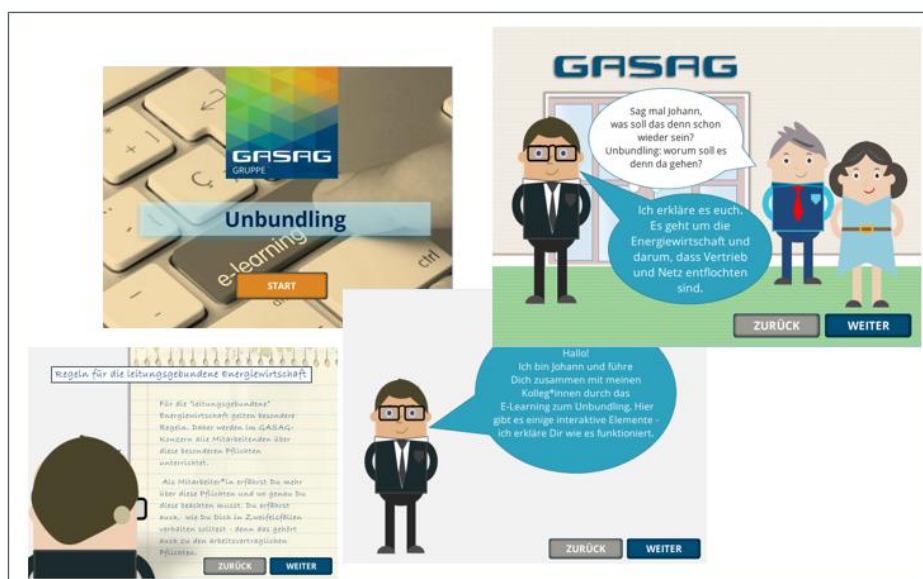
Zu Beginn des Berichtsjahres 2017 wurde in der GASAG-Gruppe die Entscheidung getroffen, die Effizienz des Schulungskonzepts durch die Einführung eines e-learning-Programms für die Durchführung der Wiederholungsschulungen effizienter zu gestalten. Hintergrund ist die interne Vorgabe, für jeden Mitarbeiter nach Ablauf von zwei Jahren eine Wiederholungsschulung zur Auffrischung der entflechtungsrechtlichen Grundlagen durchzuführen.

Bei einer schulungsrelevanten Zahl von 1.600 Mitarbeitern in der GASAG-Gruppe sind pro Jahr ca. 600 Mitarbeiter in einer Wiederholungsschulung zu berücksichtigen. Die terminliche und räumliche Koordination ausreichend großer Gruppen erwies sich über die Jahre als ständig wachsende Herausforderung.

Das organisatorische Problem konnte durch die Entwicklung eines e-learning-Programms in Form eines Quiz mit vorgeschalteter articulate storyline gelöst werden. Das Programm erläutert zunächst die entflechtungsrechtlichen Grundlagen unter anderem an Beispielen aus der Praxis, um dann mit einer Lernerfolgskontrolle in Form eines Quiz abgeschlossen zu werden. Das Quiz besteht aus 19 Fragen, von denen mindestens 70 % für ein Bestehen der Lernerfolgskontrolle richtig beantwortet werden müssen. Es ist dem Mitarbeiter nicht möglich, bei falscher Antwort im Nachgang über das e-learning-Programm Einsicht in eine Übersicht der korrekten Antworten zu nehmen. Der Mitarbeiter ist vielmehr angehalten, sich erneut die einführenden entflechtungsrechtlichen Grundlagen mittels des Programms erläutern zu lassen, bei deren verständiger Würdigung eine korrekte Beantwortung der Quizfragen möglich sein muss.

Die Durchführung der elektronischen Wiederholungsschulung kostet den Mitarbeiter ca. 60 Minuten. Das Programm ist in den Aus- und Weiterbildungskatalog der GASAG-Gruppe integriert und erinnert die Mitarbeiter automatisch über den Arbeitsplatzrechner, bis wann eine Wiederholungsschulung zur Einhaltung des 2-Jahres-Turnus durchzuführen ist.

**Abbildung 1: e-learning-Programm der GASAG-Gruppe**





### **3. Umsetzung der Entflechtungsvorgaben im Zuge der Verschmelzung der GASAG Contracting GmbH auf die umetriq Metering Services GmbH und deren Umfirmierung in die GASAG Solution Plus GmbH**

Die Energiedienstleistungen der GASAG-Tochterunternehmen GASAG-Contracting GmbH (nachfolgend GC), des Bereiches „S-G“ der GASAG sowie der umetriq Metering Services GmbH (nachfolgend umetriq) wurden zum 1. April 2017 in einer gemeinsamen Gesellschaft gebündelt. Hierzu wurde die GC in einem ersten Schritt auf die umetriq zum 1. Januar 2017 verschmolzen (Verschmelzung durch Aufnahme). Die umetriq firmierte in GASAG Solution Plus GmbH (nachfolgend GSP) um. Sitz der (neuen) Gesellschaft ist Berlin. Der Standort Essen der ehemaligen GC blieb als zusätzlicher Standort erhalten.

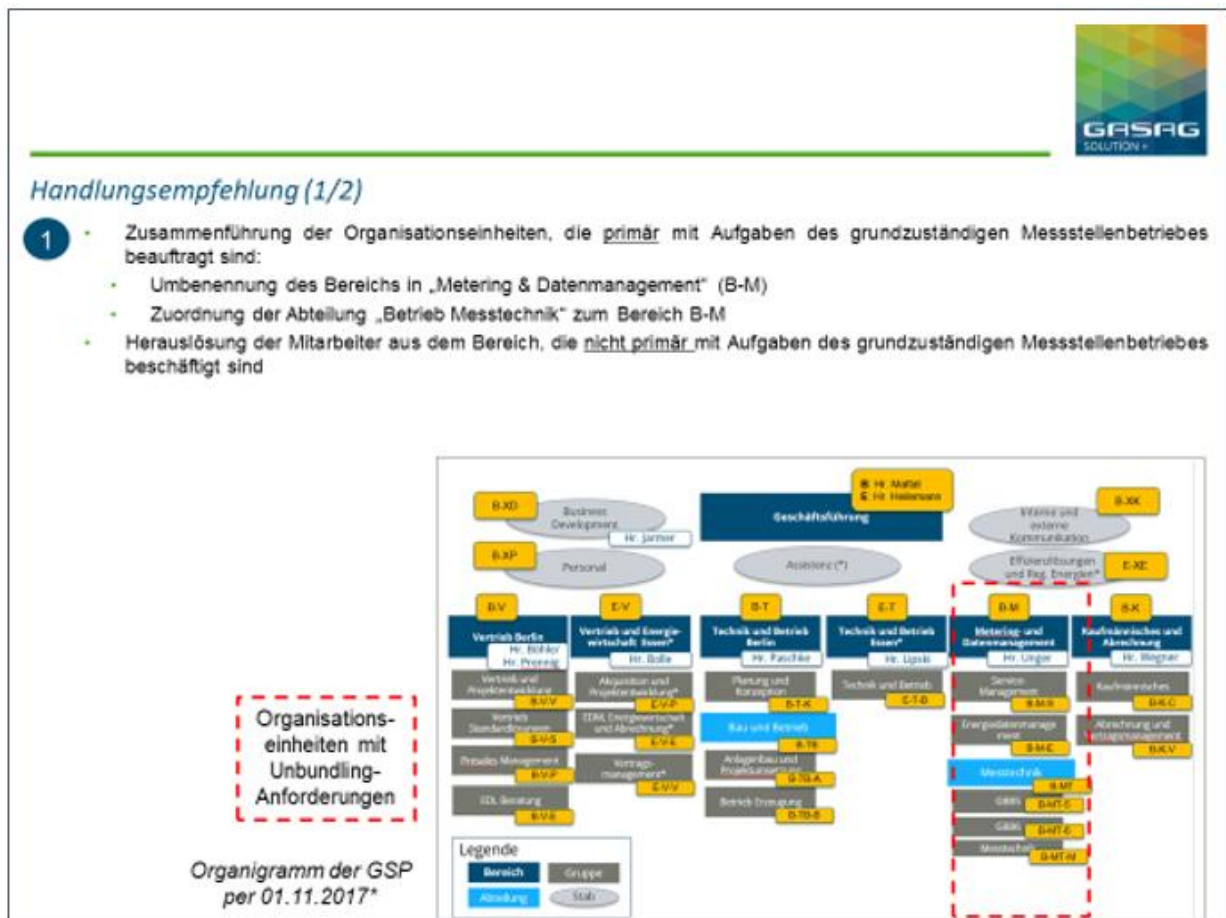
Nach Eintragung der Verschmelzung im Handelsregister am 31. März 2017 wurden zwischen GASAG und GSP die Vermögensgegenstände des Bereichs S-G der GASAG übertragen. Die Mitarbeiter des Bereichs S-G der GASAG werden von GSP weiter beschäftigt.

Gegenstand des Unternehmens GSP ist die Energieversorgung und Erbringung von Infrastruktur- und Energiedienstleistungen einschließlich Contracting, Energieberatung und Messwesen.

Aufgrund der Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet des regulierten Messwesens durch die GSP wurde die unbundlingkonforme Umsetzung mit den Gleichbehandlungsbeauftragten abgestimmt. Insbesondere wurde Handlungsbedarf zur unbundlingkonformen Umsetzung der Aufbauorganisation und zur buchhalterischen Entflechtung innerhalb der Gesellschaft identifiziert. Zum 1. November 2017 wurden die Handlungsempfehlungen der Gleichbehandlungsbeauftragten mit der organisatorischen Kapselung der mit Aufgaben auf dem Gebiet des regulierten Messwesens beauftragten Unternehmensbereiche umgesetzt. Auch wurden die zur Vertraulichkeit verpflichteten Mitarbeiter in den gekapselten Unternehmensbereichen erneut und anlassbezogen geschult (= Gleichbehandlungsschulung) und haben sich erneut / aktualisiert zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Zur Veranschaulichung wird auf die nachstehende Abbildung verwiesen:

**Abbildung 2: Handlungsempfehlung zur Aufbauorganisation der GSP**



#### 4. Einstellung des Geschäftsbetriebs der BES Berliner Erdgasspeicher GmbH

Die BES hat mit Wirkung zum 01.04.2017 den Geschäftsbetrieb der Vermarktung von Speicherkapazitäten eingestellt. Die BES wird damit ab dem kommenden Berichtsjahr 2018 nicht mehr Gegenstand des Gleichbehandlungsberichts der GASAG-Gruppe sein.

#### 5. Gleichbehandlungsbeauftragte

- Herr Dr. Rolf Erman hat zum 31. April 2017 die GASAG Gruppe verlassen. Zu seiner Nachfolgerin als Gleichbehandlungsbeauftragte gemäß § 7a Abs. 5 Satz 1 EnWG wurde zum 1. Mai 2017 die Leiterin der GASAG-Rechtsabteilung Frau Sabine Bauermeister bestellt. Die Bestellung ist der Bundesnetzagentur mit Schreiben vom 17. Mai 2017 angezeigt worden. Herr Carsten Döring als zweiter Gleichbehandlungsbeauftragter in der GASAG-Gruppe wurde durch Beschluss der Geschäftsführung der NBB erneut bestellt. Die Bestellung des Herrn Döring ist der Bundesnetzagentur mit Schreiben vom 12. Mai 2017 angezeigt worden.

- Die Kommunikation zwischen den Gleichbehandlungsbeauftragten und den mit Tätigkeiten des Netzbetriebs befassten Mitarbeitern wird über die Schulungsmaßnahmen und die individuelle Ermöglichung des Kontakts der Mitarbeiter mit den Gleichbehandlungsbeauftragten sichergestellt.
- Die Kommunikation zwischen den Gleichbehandlungsbeauftragten und den Unternehmensleitungen der GASAG, EMB, SW Forst, NFL, SpreeGas, BES und der NBB wird durch Beratungstermine gewährleistet, die regelmäßig im Jahr stattfinden und daneben auch weiterhin kurzfristig und anlassbezogen einberufen werden. Das Vortragsrecht der Gleichbehandlungsbeauftragten Frau Bauermeister ist bei der Unternehmensleitung der GASAG sichergestellt. Herr Döring hat als ständiges Mitglied der wöchentlich stattfindenden Führungsrunde der NBB und als Stabsabteilungsleiter ein jederzeitiges Vortragsrecht bei der Geschäftsführung der NBB.

## 6. Überwachungskonzept

Der Gleichbehandlungsbeauftragte der NBB ist im Berichtszeitraum durchschnittlich in ca. 25 % der ihm zur Verfügung stehenden Arbeitszeit mit den im Bericht dargestellten Tätigkeiten im Rahmen der Sicherstellung der diskriminierungsfrei darzubietenden Netzdienstleistungen befasst gewesen. Die Gleichbehandlungsbeauftragte der GASAG hat für die Überwachungs- und Schulungsmaßnahmen im Rahmen des geltenden Gleichbehandlungsprogramms ca. 20 % der ihr zur Verfügung stehenden Arbeitszeit aufgewendet.

Die Überwachung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms erfolgte auch im Berichtsjahr 2017 durch die stichprobenartige Überprüfung der Kommunikationsdokumentation der NBB und NFL mit ihren Transportkunden sowie der ebenfalls in Stichproben durch die Gleichbehandlungsbeauftragten zu überprüfenden Dienstleistungserbringung der für die NBB tätigen Bereiche der GASAG, BAS und umetriq / GSP. Im Ergebnis haben sich bei den Infrastrukturen NBB, NFL und BES keine Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen die Vorgaben unseres Gleichbehandlungsprogrammes ergeben.

Berlin, den 29.03.2018



Carsten Döring



Sabine Bauermeister

(Die Gleichbehandlungsbeauftragten)